

☆☆☆ · ÜB S. 93–95

XYZ

- nach **Vorhersagbarkeit**
- AX JIT · CX Kanban
- AZ Einzelbeschaffung · CZ geringe Vorräte

- primäre und unterstützende Aktivitäten

5.2 Vorratspolitik: Servicegrad, Sicherheitsbestand und Kosten	★★★★ 8x
5.6 Dispositionsverfahren: Bestellpunkt und Bestellrhythmus	★★★★ 8x
5.4 Deterministische Bedarfsermittlung	★★★★ 7x
5.7 Optimale Bestellmenge und Losgröße	★★★★ 6x
5.1 Analyseinstrumente: ABC, XYZ und Wertschöpfungskette	★★★ 2x
5.3 Bedarfsarten	★★★ gelegentlich
5.5 Stochastische und heuristische Bedarfsermittlung	★★★ gelegentlich

★☆☆ · ÜB S. 98–99

- klein: ruhig, glättet Ausreißer
- groß: folgt Trends schnell
- neu: Analog, Intuitiv, Delphi

☆☆☆ · ÜB S. 95–96

- primär: Erzeugnisse, Ersatzteile
- sekundär: Teile, Rohstoffe
- tertiär: Hilfs- und Betriebsstoffe
- Brutto = Bedarf + **Zusatzbedarf**

★★★ · ÜB S. 96–98

Nettobedarf

- Brutto – Lager + Reservierung + SB
– Bestellbestand
- $\max(0; \text{Ergebnis})$

- Stückliste und Erzeugnisbaum ↔ Kapitel 2.2
- XYZ und JIT, Kanban ↔ Belieferungskonzepte (Kapitel 6.4)
- Nutzwertanalyse ↔ Lieferantenauswahl (Kapitel 6.5)
- Pareto (Kapitel 3.2) ↔ ABC-Analyse
- Zielkonflikt Bestell- gegen Lagerkosten (Kapitel 4.4) ↔ Andler
- Meldebestand ist das häufigste Thema des Fachs

- Sicherheitsbestand im Meldebestand vergessen
- Bestellbestand addiert statt abgezogen
- mehrstufig ohne Bestände der oberen Stufen
- Zusatzbedarf erst nach Abzug der Bestände
- Lagerkosten mit x statt $x \div 2$ gerechnet

★ ★ ★ · ÜB S. 99–101

- fester Termin, variable Menge, höherer SB

★★★ · ÜB S. 101–103

- Rüstkosten statt Bestellkosten
- SMED macht kleine Lose wirtschaftlich